

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	1
<b>Herausgeber:innen und Autor:innen</b> .....	6
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	11
<b>Die unternehmensrechtliche sowie steuerrechtliche Behandlung von Flaschen- und Dosenpfand</b> .....	16
<i>Manuela Baumgartner/Marie-Christin Inzinger</i>	
1. Einleitung .....	16
2. Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz – Zielsetzung in der EU .....	16
2.1. Aktuelle EU-Richtlinie .....	18
2.2. Nationale Umsetzung .....	18
3. Der Pfandkreislauf – notwendige Begriffsdefinitionen .....	19
4. Die bilanzsteuerrechtliche Behandlung von Pfand .....	20
4.1. Mehrwegpfand im Bilanzsteuerrecht .....	20
4.1.1. Individuelleleergut bzw individualisiertes Einheitsleergut .....	21
4.1.2. Einheitsleergut .....	23
4.2. Das Einwegpfand .....	24
4.2.1. Erste Eckpunkte für Österreich .....	25
4.2.2. Übersicht über die deutschen Bestimmungen .....	26
4.2.3. Rechtliche Einordnung des Einwegpfands .....	27
4.2.4. Die bilanzsteuerrechtliche Behandlung des Pfands beim Hersteller/Abfüller .....	28
4.2.5. Die bilanzsteuerrechtliche Behandlung des Pfands bei den Einzelhändlern .....	29
4.2.6. Zusammenfassendes Beispiel .....	30
4.2.6.1. Dezentrales Pfandsystem .....	30
4.2.6.2. Zentrales Pfandsystem .....	32
4.2.7. Besonderheit Pfandschlupf .....	34
4.2.8. Empfehlung für Österreich .....	35
5. Die umsatzsteuerliche Behandlung von Pfand .....	36
5.1. Mehrwegpfand .....	36
5.2. Einwegpfand .....	36
6. Fazit .....	37
<b>Mobilität bei Selbständigen</b> .....	38
<i>René Dzoja/Christina Mittermayer</i>	
1. Einleitung .....	38
2. (E-)Kraftfahrzeuge .....	38
2.1. (E-)Kraftfahrzeuge im Betriebsvermögen .....	38
2.1.1. Zuordnung eines (E-)Kraftfahrzeugs zum Betriebsvermögen .....	38
2.1.1.1. Überwiegensprinzip .....	38
2.1.1.2. Qualifikation als Anlage- oder Umlaufvermögen .....	40
2.1.2. Anschaffung von (E-)Kraftfahrzeugen im Betriebsvermögen .....	40
2.1.2.1. Angemessenheitsprüfung und Luxustangente .....	40
2.1.2.2. Übertragung stiller Reserven bei der Anschaffung von (E-)Kfz im Betriebsvermögen .....	43
2.1.3. Laufende Ausgaben iZm (E-)Kfz im Betriebsvermögen .....	44
2.1.3.1. Absetzung für Abnutzung .....	44
2.1.3.2. Investitionsfreibetrag .....	46
2.1.3.3. Sonstige Betriebsausgaben iZm (E-)Kfz .....	47
2.2. Besonderheiten bei gebrauchten (E-)Kfz im Betriebsvermögen .....	48

2.3. Besonderheiten beim Leasing .....	49
2.4. (E-)Kraftfahrzeuge im Privatvermögen .....	51
3. Fahrräder .....	53
4. Öffi-Ticket .....	54

## **Abgabenrechtliche Besonderheiten im Zusammenhang mit der (E-)Mobilität von Dienstnehmern .....**

*Evelyn Wurm/Claudia Sonnleitner*

1. Einleitung .....	55
2. (E-)Kraftfahrzeug und Sachbezugserfassung am Lohnkonto .....	55
3. Benutzung eines E-Fahrzeuges im Rahmen einer Gehaltsumwandlung .....	58
4. Ersatz von Ladekosten als Auslagenersatz .....	60
5. Abstellplatz iZm Elektrofahrzeugen .....	62
6. Carsharing .....	62
7. Öffi-Ticket .....	63
8. Zurverfügungstellung E-Fahrrad .....	64
8.1. Kostenbeitrag .....	65
8.2. Gehaltsumwandlung .....	65
8.3. Arbeitgeberdarlehen .....	66
8.4. Vergünstigter oder unentgeltlicher Erwerb des E-Fahrrads .....	67

## **Entwicklung des Abzugsverbots von freiwilligen Abfertigungen .....**

*Angelina Höbl/Marijana Krizanac/Stephanie Novosel*

1. Einleitung .....	69
2. Rechtliche Grundlagen .....	69
2.1. Charakter und Funktion von (freiwilligen) Abfertigungen .....	69
2.2. System Abfertigung „ALT“ .....	70
2.3. System Abfertigung „NEU“ .....	71
2.4. Wesen des Sozialplans .....	71
3. Steuerliche Behandlung freiwilliger Abfertigungen auf Ebene des Arbeitgebers seit dem AbgÄG 2014 .....	71
4. Entwicklungen in der Rechtsprechung und Auswirkungen auf die Reichweite des Abzugsverbots des § 20 Abs 1 Z 8 EStG .....	72
4.1. Judikat des VwGH vom 7.12.2020 .....	72
4.2. Beurteilung der Verfassungskonformität des § 20 Abs 1 Z 8 EStG durch den VfGH im Erkenntnis vom 16.3.2022 .....	73
4.3. Fazit der Entscheidung des VfGH und Ausblick .....	76
5. Conclusio .....	77

## **Verlustverrechnung bei Kapitalvermögen & die Veräußerung von Dividendenscheinen .....**

*Stephanie Novosel/Reinhard Rindler*

1. Einleitung .....	78
2. Das Prinzip der Leistungsfähigkeit und die Verlustverwertung im Steuerrecht .....	78
3. Besonderheiten in der Besteuerung von Kapitalvermögen .....	79
3.1. Verlustverwertung bei Kapitalvermögen .....	80
3.2. Negativzinsen bei privaten Geldeinlagen – Einordnung und Verlustverrechnung .....	81
4. Der Dividendenschein .....	82
4.1. Besteuerung der Veräußerung des Dividendenscheins .....	82
4.2. Auswirkungen der Veräußerung von Dividendenscheinen auf die Verlustverrechnung .....	84
5. Conclusio .....	85

<b>Rückstellung für Rückbauverpflichtungen im Lichte der Inflation .....</b>	<b>86</b>
<i>Kerstin Jungwirth/Karl Stückler</i>	
1. Einleitung .....	86
2. Ansatz von Ansammlungsrückstellungen .....	86
3. Bewertung von Ansammlungsrückstellungen .....	87
3.1. Indexierung der Rückbaukosten auf den Leistungszeitpunkt .....	88
3.2. Verteilung des Ansammlungsbetrags auf Basis der wirtschaftlichen Verursachung .....	89
3.3. Abzinsung langfristiger Rückstellungen .....	89
3.4. Vergleich zwischen steuer- und unternehmensrechtlicher Bewertung .....	90
4. Auswirkung von Parameteränderungen .....	90
5. Herausforderungen und Lösungsansätze in der Praxis .....	93
6. Fazit .....	94
<b>Steueroptimaler Pensionsantritt eines Mitunternehmers unter besonderer Berücksichtigung des Hälftesteuersatzes .....</b>	<b>96</b>
<i>Maria Berger/Lukas Steininger</i>	
1. Ausgangssachverhalt .....	96
2. Steuerbegünstigungen gem § 37 Abs 5 EStG .....	97
2.1. § 37 Abs 5 Z 3 EStG – Pensionsfall/Einstellung der Erwerbstätigkeit .....	97
2.2. Berechnung des Hälftesteuersatzes .....	97
2.2.1. Einstellung der Erwerbstätigkeit .....	97
2.2.2. Sieben-Jahres-Frist .....	100
2.2.3. Bagatellgrenze für Einkünfterzielung nach Veräußerung bzw Aufgabe .....	100
3. Erfüllen der Voraussetzungen des § 37 Abs 5 EStG auf den Ausgangssachverhalt .....	101
4. Zusammenfassung .....	102
<b>Eigenkapitalausstattung von Startups und die Gefahr der verdeckten Einlage .....</b>	<b>104</b>
<i>Alexandra Dolezel/Christine Stauber</i>	
1. Einleitung .....	104
2. Die steuerliche Behandlung unterschiedlicher Finanzierungsformen aus Sicht des Startups .....	104
2.1. Eigenkapital .....	105
2.2. Fremdkapital .....	105
3. Restriktionen der Finanzierungsfreiheit im Steuerrecht .....	107
3.1. Verdeckte Einlagen .....	108
3.2. Gesellschafterdarlehen als steuerliches Eigenkapital .....	109
3.3. „Nutzungseinlage“ .....	110
4. Resümee .....	115
<b>ImmoESt und Grundstücksübertragungen auf und durch Mitunternehmerschaften .....</b>	<b>117</b>
<i>Sabine Barbara Kanduth-Kristen</i>	
1. Vorbemerkung .....	117
2. Grundstücksübertragungen auf die Mitunternehmerschaft .....	117
2.1. Übertragung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten oder Erhöhung des variablen Kapitalkontos .....	117
2.1.1. Einordnung des Übertragungsvorgangs .....	117
2.1.2. Steuerliche Folgen .....	118
2.2. Entgeltliche Übertragung durch einen Gesellschafter .....	122
2.3. Übertragung aus dem Sonderbetriebsvermögen in das Gesellschaftsvermögen .....	122

3. Grundstücksübertragungen aus der privaten oder betrieblichen Sphäre des Mitunternehmers in das Sonderbetriebsvermögen .....	123
4. Grundstücksveräußerungen durch die Mitunternehmerschaft .....	124
5. Anteilsveräußerungen .....	127
6. Zusammenfassung .....	128
<b>Die Scheidung als außergewöhnliche Belastung .....</b>	<b>130</b>
<i>Stefanie Geringer</i>	
1. Einführung .....	130
2. Grundsätze des Instituts der außergewöhnlichen Belastung (§§ 34, 35 EStG) .....	130
3. Berücksichtigung von Scheidungskosten als außergewöhnliche Belastungen .....	133
3.1. Überblick über die zivilrechtlichen Grundlagen .....	133
3.2. Zwangsläufigkeit von Scheidungskosten dem Grunde nach .....	134
3.3. Beurteilung spezifischer Aufwendungen in Zusammenhang mit Scheidungen .....	139
3.4. Fremdfinanzierung von Scheidungskosten und Kostenersatz .....	141
3.5. Verfahrensrechtliche Aspekte .....	142
4. Abschließende Bemerkungen .....	143
<b>Pauschale Reiseaufwandsentschädigung – Änderungen im Sportbereich ab 1.1.2023 ....</b>	<b>144</b>
<i>Felix Schiff/Laura Krämer</i>	
1. Einleitung .....	144
2. Eckpunkte der Regelung in § 3 Abs 1 Z 16c EStG .....	144
3. Stolperfälle Zahlungsmodalität – BFG-Urteil vom 19.4.2022 .....	146
4. Jährliche Meldepflichten ab 1.1.2023 .....	148
5. Conclusio .....	149
<b>Besteuerung von ausländischen Einkünften einer natürlichen Person nach Zuzug nach Österreich .....</b>	<b>150</b>
<i>Bettina Dorfer/Jacqueline Högl/Reinhard Rindler</i>	
1. Einleitung .....	150
2. Sachverhalt .....	150
3. Exkurs: US-Amerikanisches Gesellschaftsrecht – LLC .....	151
4. Beurteilung der Investments nach nationalem Recht .....	152
4.1. Allgemein .....	152
4.1.1. Vergleichsmerkmale für Klassifizierung ausländischer Körperschaften .....	152
4.1.1.1. Allgemein .....	152
4.1.1.2. Beurteilung Gesellschaft A .....	154
4.1.1.3. Beurteilung Gesellschaft B .....	154
4.1.2. Vergleichsmerkmale für die Klassifizierung ausländischer Stiftungen .....	157
4.1.3. Klassifizierung von US-Pensionsvorsorgemodellen .....	159
5. Bewertung der Investments zum Zuzugszeitpunkt .....	160
6. Exkurs: Internationales Steuerrecht .....	162
7. Zusammenfassung .....	163
Stichwortverzeichnis .....	164